

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Über die Osterfeiertage vom 19. - 22. April 2019 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Bei Todesfällen gibt der Telefonbeantworter der Zentrale 052 305 40 80 entsprechend Auskunft.

Ab Dienstag, 23. April 2019 sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Ihre Gemeindeverwaltung

Einladung Gemeindeversammlung

Am Dienstag, 4. Juni 2019 findet die nächste ordentliche Gemeindeversammlung statt.

Der Gemeinderat hat mit seinem Beschluss Nr. 19/044 vom 19. März 2019 folgende Traktanden verabschiedet:

- 1) Rechnung 2018
- 2) Erhöhung des Betriebsbeitrages Genossenschaft Aquarina
- 3) Beantwortung von Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung finden Sie spätestens ab 21. Mai 2019 online unter www.rheinau.ch.

Zudem liegen sie ab diesem Datum auch in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Der Gemeinderat und die Schulpflege freuen sich auf eine zahlreiche Beteiligung an der Gemeindeversammlung.

Gemeinderat Rheinau

Frist zur Abgabe der Steuererklärung

Die Steuererklärung ist bis zum 31. März 2019 einzureichen. Viele Steuerpflichtige haben ihre Steuererklärung bereits eingereicht. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie bitte vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteuernamt ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung.

Bevor Sie ein Gesuch einreichen, prüfen Sie bitte im Originalformular Steuererklärung 2018, Seite 1 rotes Kästchen „Von Steuerpflichtigen nicht auszufüllen“, das Feld „Frist erstreckt bis“. Das Gemeindesteuernamt teilt Ihnen eine bereits bewilligte Fristerstreckung in diesem Feld mit.

Ihr Gemeindesteuernamt

Leitgedanken

Sie haben sicher auch schon das Sprichwort «Man sollte aufhören, wenn man am erfolgreichsten ist!» gehört. Ich frage mich woher solch eine Erkenntnis kommt. Kommt sie aus dem Sport, aus der Wirtschaft oder aus der Politik? Doch die eigentliche grosse Frage ist, wer entscheidet darüber, wann man am erfolgreichsten ist? Oberflächlich betrachtet wage ich zu behaupten sind es die Medien, die bestimmen, ob man noch erfolgreicher sein könnte oder eher auf dem absteigenden Ast ist. Oder sind es Diejenigen, die aufmerksam die Medien verfolgen? Wie oft konnten sie lesen, dass jemand schon lange nicht mehr an seinem sportlichen Erfolg anknüpfen konnte, in der Wirtschaft den Umsatz oder in der Politik den Wirkungsgrad nicht mehr erreichen konnte? Dabei fragt man selten die betroffenen Personen oder den Firmeninhaber. Die Hintergründe sind meist banal und selten in Statistiken zu erfassen. Da kann Krankheit, Unfall, ganz einfach geschrieben das Schicksal dazu führen, dass die gewohnte Leistung nicht mehr abgerufen werden kann.

Was heisst denn die gewohnte Leistung?

Leider ist etwas, das mal die Nummer 1 war und gerade nichts zu bewirken vermag, der Verlierer! Denn meist ist jemand, der vom 1. Platz auf den 2. Platz rutscht, ein Verlierer und nicht der GEWINNER des 2. Platzes. Selten wird über Hintergründe geschrieben, weshalb die momentane Leistung nicht für ganz nach oben reichte. Dies zu recherchieren ist ja auch aufwändig und zeitintensiv. Der Konsum von Medien sollte

von der Allgemeinheit achtsamer (für die Bildung einer eigenen Meinung) genutzt werden.

Ich glaube daher, dass einzig das Umfeld kompetent genug sein kann zu beurteilen, ob es an der Zeit ist aufzuhören. Den genau dieses kann die momentane Leistung des Sportlers, Politikers oder der Firma beurteilen. Ob noch genügend Herzblut und Freude da ist, um noch weiter zu machen.

Als aktuelles Beispiel möchte ich die letzten Medienberichte über das Projekt «bedingungsloses Grundeinkommen (bGE)» nehmen. Dem Crowdfunding nach zu beurteilen ist es ein riesiger Misserfolg. Wenn man jedoch das Projekt an der Beteiligung beurteilen würde, ist es ein grosser Erfolg. Und wenn man es nicht nur als Projekt in Rheinau, sondern als Projekt der Schweiz, das in Rheinau getestet wurde, angeschaut hätte, wer weiss, ob es anders gekommen wäre.

Eine Gruppe, die sich Rheinau 2.0 nennt möchte sich der Herausforderung stellen herauszufinden, ob noch Herzblut und Freude für ein bGE da ist. Ob es richtig ist, es bedingungsloses Einkommen zu nennen, ist offen. Den bekanntlich ist nichts bedingungslos. Nun stimmt bei der Gruppe Rheinau 2.0 die Motivation, das Herzblut und das Umfeld, um den Teilrückschlag aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und deshalb darüber weiter zu diskutieren. Wenn Sie die letzten Berichterstattungen nicht nur oberflächlich betrachten, sehen Sie vielleicht Gründe, um Teil dieser Gruppe zu werden, um mit oder weiter zu denken.

Martin Jaun
Gemeinderat

Bürgerdialog

Die Regierung des deutschen Bundeslandes Baden-Württemberg hat ein Projekt mit dem Namen „Bürgerdialog“ lanciert. Dabei werden Personen aus den Nachbarländern eingeladen, sich gemeinsam Gedanken zum Zusammenleben über die Grenze hinweg zu machen.



Staatsministerium, Stuttgart

*Stephan Rawyler, Neuhausen am Rheinflall;
Ira Sattler, Jestetten; und Andreas Jenni, Rheinau*

Der Gemeinderat Rheinau freut sich sehr, dass das Staatsministerium Baden-Württemberg in diesem Jahr unter anderem die Gemeinde Rheinau ausgewählt hat, am Bürgerdialog teilzunehmen. Er findet statt am

Samstag, 25. Mai 2019 von 10.00 – 14.30 Uhr in Jestetten

Es werden je 20 Personen aus Jestetten, Rheinau und Neuhausen am Rheinflall teilnehmen. Das Staatsministerium Baden-Württemberg beschreibt das Ziel der Tagung wie folgt:

Sie leben in einer Grenzregion. Deutschland und die Schweiz bilden hier gemeinsam eine Region. Wir wollen mit Ihnen

über das Leben in der Grenzregion ins Gespräch kommen. Fragen, über die wir uns mit Ihnen offen und ehrlich austauschen möchten sind unter anderem:

- Wie nehmen Sie das Zusammenleben mit der deutschen bzw. schweizerischen Nachbarschaft im Alltag war?
- Was schätzen Sie am Miteinander?
- Was nutzen Sie auf der anderen Rheinseite?
- Was fehlt Ihnen oder was beurteilen Sie kritisch?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch das Los bestimmt. Die ausgewählten Personen aus Rheinau erhalten vom Gemeinderat in den nächsten Wochen einen Brief mit den näheren Angaben.

Da einige der ausgewählten Personen am 25. Mai möglicherweise nicht teilnehmen können, führen wir eine Warteliste. Sie können sich auf der Gemeindekanzlei melden, falls Sie bereit sind, auf einen der freien Plätze nachzurücken (per Email an gemeinde@rheinau.ch oder telefonisch unter 052 305 40 80).

Die Teilnahme am Bürgerforum ist selbstverständlich freiwillig und es entstehen keinerlei Verpflichtungen. Der Gemeinderat erachtet diese Form der Zusammenarbeit jedoch als wichtig und hat deshalb entschieden, die Teilnahme von Personen aus Rheinau mit einem symbolischen Betrag von Fr. 50.— pro Person zu honorieren. Für die Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

Gemeinderat Rheinau

Gemeinde- und Schulbibliothek



Öffnungszeiten Ostertage

Über die Osterfeiertage vom 19. April bis und mit 22. April 2019 bleibt die Gemeinde- und Schulbibliothek geschlossen.

Schöne Festtage wünscht Ihnen das Bibliotheksteam Rheinau.

Öffnungszeiten der Bibliothek über die Frühlingsferien

Während den Frühlingsferien vom 20. April bis und mit 4. Mai 2019 ist die Gemeinde- und Schulbibliothek am Freitag, 26. April und Freitag, 3. Mai 2019 für Sie geöffnet.

Schöne Ferien wünscht Ihnen das Bibliotheksteam Rheinau.

Buchstart-Animation Rheinau

Für Eltern mit Kindern ab Geburt bis 3 Jahren



Reime, Lieder, Verse und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in die Welt der bewegten Geschichten ein. Lassen Sie Ihr Kind die Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Wir laden Sie gerne zu unserer Veranstaltung mit dem Thema ein: «Guck mal unter die Erde! »

Ort: Bibliothek Rheinau
Wann: Samstag, 13. April 2019
Zeit: 10.00 – 11.00 Uhr

Für weitere Informationen stehen gerne zur Verfügung:

Magdalena Meier, Tel. 052 319 22 61 und
Carla Höhn, Tel. 052 319 28 69

bibliothek@primarschule-rheinau.ch
www.bibliothek-rheinau.ch

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert und wünschte alles Gute:

- Scheiber-Ogris Ursula, Gartenstr. 3, geb. 8. April 1934
- Reutemann-Hersperger Johann, Alberstrasse 13, geb. 14. April 1939

Der Gemeinderat gratuliert zur Goldenen Hochzeit von:

- Caspar-Brunner Ruth und Albert, Poststrasse 58, verheiratet seit dem 25. April 1969

Nicht vergessen!

- 24. April
Häckseldienst

Agenda – www.rheinau.ch

1. April – 17. Juni	Kinderkarate Einführungs- kurs ab 8 Jahren	Mehrzweckhalle Primarschule Marthalen	Karate Club Wyland
1. April	Wanderung	Treffpunkt Bahnhof Marthalen	Pro Senectute Marthalen
4. April	grosser Seniorenachmittag	Mehrzweckgebäude, 14.30 – 17.00 Uhr	ref. und kath. Kirchgemeinden
5. April	Generalversammlung 2019	Restaurant Buck	Naturfreunde Rheinau
6. April	Generalversammlung TV Rheinau	Restaurant Salmen, 19.30 – 23.00 Uhr	Turnverein Rheinau
6./7. April	Trainingsweekend TV Rheinau	Turnhalle MZG und Aussenanlagen	Turnverein Rheinau
7. April	Wanderung Hittnau	Hittnau	Naturfreunde Rheinau
7. April	Erzählzeit ohne Grenzen	Kaisersaal am Klosterplatz, 11.00 Uhr	Ortsverein Rheinau OVR
7. April	Frühlingskonzert	Bergkirche, 18.00 – 19.00 Uhr	Gemischter Chor Rheinau
11. April	Stricknachmittag	Mittagstischraum, 14.00 – 16.00 Uhr	kath. Frauenverein
13. April	Buchstart	Bibliothek Rheinau, 10.00 – 11.00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
23. - 27. April	HATHA-YOGA und Basenfasten	Musikinsel Rheinau	EL-Yoga
25. April	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen, 12.00 – 14.30 Uhr	ref. und kath. Kirch- gemeinden
26. April	Rob Tognoni - Konzert	Groove Club	Groove Club
29. April	Seniorenjass	Restaurant Salmen, 14.00 – 18.00 Uhr	Judith Maag, Heinrich Bruderer